

Scuol, 04. März 2021

## Fundaziun Nairs Crowdfunding «Be Nairs!»

Es ist Halbzeit für die Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» der Fundaziun Nairs. Die ersten zwei Wochen liegen erfolgreich hinter der Fundaziun Nairs, die Kampagne «Be Nairs!» ist bereits jetzt ein grosser kommunikativer Erfolg und hat im Unterengadin sowie überregional hohe Wellen geschlagen. Das Team der Fundaziun Nairs ist überwältigt und begeistert vom grossen Zuspruch für Nairs und ihre Arbeit. Schweizweit haben grosszügige Unterstützer\*innen die Fundaziun Nairs tatkräftig unterstützt. Bereits mehr als 200 Personen darf die Fundaziun Nairs zu ihren Unterstützerinnen und Unterstützern zählen.

Nun geht es Schritt für Schritt in die letzte, finale Runde, nach einem sehr erfolgreichen Start. Das Ende naht und **noch** droht die Fundaziun Nairs alles zu verlieren, schafft sie es nicht ihr hoch gestecktes Ziel von 80.000 CHF zu erreichen und damit ein weiteres Jahr das Artists-in-Residence-Programm zu sichern. Die Fundaziun Nairs hofft weiterhin auf eine grosse Unterstützung seitens Gönner\*innen und Bürger\*innen auf WeMakelt <https://wemakeit.com/projects/be-nairs>. Deshalb appelliert die Fundaziun Nairs erneut, sich aktiv an unserer Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» und der damit verbundenen «dumondöz/Fragerei» zu beteiligen.

Vielfältige Programm-Acts haben die Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» begleitet. So gab es mehrere Gesprächsrunden, unter anderem mit Roger de Weck und Karin Salm als Moderatoren. Das Team der Fundaziun Nairs lauschte zusammen mit zahlreichen Anderen den Worten und Klängen des **Slam Poeten Manuel Diener und dem ihn begleitenden Cellisten Lorenz Bachmann**. Zudem hat die Fundaziun Nairs das Leseformat «**Amis da Nairs legia/liest...**» auf Deutsch und Romanisch unter Mitwirkung zahlreicher Amis da Nairs aus der Region und der gesamten Schweiz online gestellt und die «Be Nairs!» **Art Lecture** ins Leben gerufen. **Alle Gespräche, Konzerte, Lesungen und Art Lectures finden Sie zum Nachschauen auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#).**

Die Fundaziun Nairs wird im Rahmen ihrer «dumondöz/Fragerei» auch die nächsten knapp zwei Wochen noch viel Fragen stellen und lädt zu folgenden Programmpunkten ein:

Am **05. März** streamt die Fundaziun Nairs ein Live-Online-Konzertabend direkt aus dem NairsLab mit **Can Etterlin aka Abican** und **Daniela Weinmann aka Odd Beholder**. Can Etterlin aka Abican taucht **um 20 Uhr** musikalisch ab, geht in die Tiefe und lässt seiner Inspiration freien Lauf. **Um 21.00 Uhr** spielt Daniela Weinmann aka Odd Beholder umarmende Electronica und nachdenkliche Popmusik. Sie befasst sich mit unangenehmen Wahrheiten, spendet Trost und ermutigt digitale Eskapist\*innen, real zu bleiben. Die Konzerte werden live auf dem [YouTube-Kanal](#) der Fundaziun Nairs übertragen.

Am **Samstag, 06. März 2021 um 10 Uhr** spricht **Donat Caduff** mit dem Capo da Scuol **Christian Fanzun** und **Urezza Famos**, Verlegerin des PIZ und ehemalige Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs zur aktuellen Situation der Kunst und Kultur in der Region und schweizweit. Das Gespräch findet auf Romanisch statt und kann ebenfalls live auf dem [YouTube-Kanal](#) der Fundaziun Nairs verfolgt werden. Das Gespräch befasst sich mit Fragen nach der regionalen Wirkung der Kunst, der Bedeutung von Kultureinrichtungen wie der Fundaziun Nairs und deren gesellschaftlicher Relevanz und wirtschaftlichen Standorthilfe in den ländlichen Regionen.

Die Fundaziun Nairs fragt: wie wichtig sind unabhängige öffentliche Kultur- und Kunsteinrichtungen für die Regionen und deren Wachstum, welchen Stellenwert konnte sich Nairs im Engadin in den letzten 20 Jahren erstreiten und erarbeiten? Werden diese Institutionen durch die Politik genügend wertschätzt? Werden sie auch querfinanziert oder sogar anteilig gesponsert durch den Tourismus und die regionale Wirtschaft? Welche Rolle spielen diese Kunsthäuser für das wirtschaftliche Wachstum in den Regionen?

Das vierte Gespräch findet am **Montag, 08. März um 16.30 Uhr** statt. **Monika Schärer**, Filmemacherin und Kulturjournalistin, spricht mit dem Schriftsteller und Dramatiker **Lukas Bärfuss**, der Kunsthistorikerin und neuen Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs, **Hortensia von Roda** sowie dem Dresdner **Christoph Tannert**, dem langjährigen und verdienstvollen künstlerischen Leiter des renommierten Kreuzberger Künstlerhaus Bethanien in Berlin. Der Fokus in diesem Gespräch liegt auf Fragestellungen, die den Spagat zwischen den lokalen Bedürfnissen und globalen Realitäten behandeln, die Situationen für Künstler\*innen weltweit beschreiben. **Nairs will sich mit seinem Spendenaufruf mit Kunsthäusern weltweit solidarisieren und deren Situation und Lebensverhältnisse in Zeiten von Krisenszenarien sondieren, Erkundungen machen zur Bedeutung und Lage der Kunst in Zeiten der Pandemie.** Hat Kunst eine gesellschaftliche Funktion, besitzt sie eine Lobby, welchen Beitrag kann sie in Krisenzeiten leisten. Das Gespräch wird live auf dem [YouTube-Kanal](#) der Fundaziun Nairs übertragen.

Am **Donnerstag, 11. März um 20 Uhr** nimmt uns **Adrian Würsch** mit in die «Welt des Schwyzerörgelis». Adrian Würsch vereint Volks- und Ländlermusik mit den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Schwyzerörgelis. Das Konzert wird live auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) übertragen.

Alle Programmformate finden Sie auf der [Website](#) und den Social-Media-Kanälen ([Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#)) der Fundaziun Nairs.

Link zum WeMakelt Projekt: <https://wemakeit.com/projects/be-nairs>

---

Anschliessend finden Sie hier nochmals eine **Übersicht zum Begleitprogramm der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!»** der Fundaziun Nairs.

Auf Grund des grossen Zuspruchs und Interesses an der Arbeit der Fundaziun Nairs im gesamten deutschsprachigen Raum während der Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!», wird die Fundaziun Nairs bestimmte Formate auch nach der Kommunikationsoffensive «Be Nairs!» hier in Nairs fortführen.

So bleibt Ihnen, dem Publikum der Fundaziun Nair und den Künstler\*innen das NairsLab als grosse «dumondöz/Fragerei» erhalten. Die Fundaziun Nairs führt die begonnene Arbeit an den «Be Nairs!» Art Lecture mit Prof. Michael Lüth und anderen Kunstkennern fort und freut sich jetzt schon auf weitere Gesprächsrunden unseres Formats «Nairs fragt und diskutiert mit...» aus Nairs.

---

## Überblick Gesamtprogramm Crowdfunding-Kampagne «Be Nairs!» der Fundaziun Nairs

### #NairsLab – «dumondöz/Fragerei»

Das #NairsLab der Fundaziun Nairs am Stradun 386b wird für die Crowdfunding-Kampagne zur grossen Fragerei umgewandelt und fungiert als Schaltzentrale während der Kampagne. Von dort aus startet die Fundaziun Nairs die Diskussion über den Stellenwert der Kunst, veranstaltet Live-Konzerte und lädt Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturbereich zu den Gesprächsrunden «Nairs fragt und diskutiert mit...» ein.

### Gesprächsrunden: «Nairs fragt und diskutiert mit...»

#### Gespräch 1: Zur Institution «Fundaziun Nairs»

Datum: Mittwoch, 24. Februar 2021

Zeit: 18.30 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Roger de Weck, Autor und ehem. Generaldirektor der SRG, spricht und diskutiert mit der neuen Geschäftsführerin und Co-Direktorin der Fundaziun Nairs, Cornelia Schwab und deren langjährigem Co-Direktor und künstlerischer Leiter Christof Rösch. Es geht um die Frage nach der Vision und der Zukunft der Fundaziun Nairs und den Stellenwert der kulturellen ortsbezogenen Basisarbeit in einer Zeit der globalen Krisen.

#### Gespräch 2: Das Artists-in-Residence-Programm

Datum: Samstag, 27. Februar 2021

Zeit: 10.00 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Karin Salm, Kultur- und Architekturjournalistin, spricht und diskutiert mit den ehemaligen Stipendiat\*innen von Nairs Isabelle Krieg, Sara Widmer und Daniel Lütolf und dem langjährigen Jurymitglied sowie Kurator des Bündner Kunstmuseums Damian Jurt. Das Gespräch dreht sich, um Fragen nach den Inspirationen im Künstlerhaus und das künstlerische Schaffen vor, während und nach dem Aufenthalt in Nairs. Laut Isabelle Krieg ist Nairs ein «Funkenkraftwerk».

#### Gespräch 3: Die Kunst und das Kunstschaffen in der Region

Datum: 06. März 2021

Zeit: 10 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Das Gespräch findet in Romanischer Sprache statt

Donat Caduff, ehem. RTR Journalist, spricht und diskutiert mit Urezza Famos, Verlegerin des PIZ und ehemalige Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs, und Christian Fanzun, Capo da Scuol. Das Gespräch findet auf romanisch statt und befasst sich mit der Frage nach der regionalen Wirkung der Kunst und der Fundaziun Nairs sowie über traditionelle Thematiken, die in der Gegenwart Einzug finden.

## Gespräch 4: Das Fremde im Eigenen – der Spagat zwischen lokal und global

Datum: 08. März 2021

Zeit: 16.30 Uhr

Live-Stream: [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

Monika Schärer, Filmemacherin und Kulturjournalistin, spricht mit dem Schriftsteller Lukas Bärfuss, der Kunsthistorikerin und neuen Stiftungsratspräsidentin der Fundaziun Nairs, Hortensia von Roda und Christoph Tannert vom Künstlerhaus Bethanien, Berlin. Das Gespräch bildet die Abschlussrunde der «dumondöz/ Fragerei». Fragen nach dem Spagat zwischen lokalen Bedürfnissen und globalen Realitäten und die daraus resultierende internationale Vernetzung werden aufgegriffen. Es geht um Fragen nach dem 'Fremden und dem Eigenen' und der kulturellen Transformationen im Tal.

### **Live-Konzerte und -Sessions**

Ehemalige, zukünftige Artists-in-Residence-Teilnehmer\*innen und Nairs verbundene Künstler\*innen treten live im #NairsLab auf und füllen den Raum mit Kunst. Die Live-Sessions werden live auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) übertragen.

- Donnerstag, 25. Februar 2021 ab 20 Uhr  
Poetry-Slam von Manuel Diener und Lorenz Bachmann  
[YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)
- Freitag, 05. März 2021  
20.00 Uhr Can Etterlin aka Abican (Artist-in-Residence 2021)  
21.00 Uhr Daniela Weinmann aka Odd Beholder  
[YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)
- Donnerstag, 11. März 2021 ab 20 Uhr  
Adrian Würsch vereint Volks- und Ländlermusik mit den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Schwyzerörgleris  
[YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#)

### **Be Nairs! Art Lecture**

In der «Be Nairs! Art Lecture»-Reihe lädt die Fundaziun Nairs ausgewiesene Experten\*innen, renommierte Wissenschaftler\*innen, anerkannte Kunstkenner\*innen, Kunstkritiker\*innen und Bürger\*innen ein, aus Kunstpamphleten und Kunstmanifesten der Moderne uns und Ihnen vorzulesen, um den Diskurs zu integrativer Forschung hier in Nairs mit den Mitteln und Methoden der Kunstinterpretation und der Kunstbetrachtung zu entfachen.

Der Anfang macht Prof. Dr. Michael Lüthy. Prof. Dr. Lüthy ist Kunsthistoriker und Professor an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Prof. Dr. Lüthy referiert im ersten Teil der «Be Nairs! Art Lecture» den Vortrag von Frank Stella am Pratt Institute in New York City aus dem Jahre 1959. Im zweiten Teil gibt Prof. Dr. Michael Lüthy einen Einblick in die Dankensrede von Joseph Beuys, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde, zur Verleihung des Wilhelm-Lehmbruck-Preises der Stadt Duisburg am 12. Januar 1986. Im dritten Teil spricht Prof. Dr. Lüthy über den Vortrag von Marcel Duchamps Vortrag zum «Kreativen Akt».

Die «Art Lecture»-Reihe erscheint unter der Crowdfunding Kampagne «Be Nairs!» jeweils wöchentlich am Donnerstag um 17 Uhr auf unserem [YouTube-Kanal](#).

## **Amis da Nairs legia/ liest...**

Der Vorstand des Fördervereins lädt verschiedene Nairs- und Engadin-verbundene Persönlichkeiten ein, in einem Leseformat ihre Lieblings-Gedichte, Textstellen, Kunst-manifeste und Kunstpamphlete vorzulesen. Sie zeigen wie vielfältig sich die Kunst äussern kann und wie wichtig damit eine Institution, wie die Fundaziun Nairs, die sich auf die Förderung von verschiedenen Kunstrichtungen spezialisiert hat, ist. Die kurzen Passagen sind auf dem [YouTube-Kanal der Fundaziun Nairs](#) einsehbar. Bei den Gästen handelt es sich unter anderem um Rut Plouda, Flurina Badel, Bettina Gugger, Gerold Ehrsam, Ariela und Thomas Sarbacher und vielen mehr.

## **FUTURA – Eine hybride Zwischenwelt**

Die Artists-in-Residence-Teilnehmerin Livia Rita Heim verarbeitet während der Kampagne unterschiedliche Diskussionen, Fragen und Ereignisse in einem performativen Ansatz und spricht dazu mit ehemaligen und zukünftigen Artist-in-Residence-Teilnehmer\*innen. Sie erschafft damit ein sich stetig weiterentwickelndes Ökosystem im Rahmen der grossen «dumondöz/Nairs fragt und diskutiert mit...». Die Entwicklung des Ökosystems wird während der Kampagne auf den Social-Media-Kanälen der Fundaziun Nairs begleitet.

## **Dumonda dal di/ Frage des Tages**

Während 30 Tagen stellt die Fundaziun Nairs jeden Tag eine neue Frage zu Nairs, der Kunst, der Gesellschaft und lädt zum Fragen stellen, diskutieren und antworten ein – sowohl auf den Social-Media-Kanälen wie auch vor Ort. Ein Briefkasten beim #NairsLab lädt die Passanten ein die Frage des Tages zu beantworten oder Fragen an die Fundaziun Nairs zu stellen.

---

### **Medienkontakt Fundaziun Nairs**

Iris Aschwanden

[kommunikation@nairs.ch](mailto:kommunikation@nairs.ch)

Tel. 081 864 98 02

## Bilder

Download Bilder: <https://we.tl/t-oXYH9tgKm8>



Ansicht Fundaziun Nairs, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Ansicht Fundaziun Nairs, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



NairsLab Stradun 386b in Scuol, Fundaziun Nairs, Foto: Mayk Wendt





Atelieransicht von Godelieve Vandamme, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Fundaziun Nairs Atelieransicht, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Fundaziun Nairs Aussenansicht, Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Fundaziun Nairs Abendessen Artists-in-Residence,  
Fundaziun Nairs, Foto: Nelly Rodriguez



Livia Rita Heim - FUTURA – Eine hybride Zwischenwelt, Foto: Livia Rita Heim

Fundaziun Nairs  
Nairs 509, PF 71  
7550 Scuol

T +41 81 864 98 02  
info@nairs.ch  
ww.nairs.ch